

# Becker Mining Systems AG setzt auf 5G-Campusnetze von Ericsson

- Die Becker Mining Systems AG hat mit Ericsson eine länderübergreifende Vereinbarung für Campusnetze (Ericsson EP5G- und Private Network-Lösungen) unterzeichnet – unter anderem für Deutschland.
- Drahtlose Vernetzung ermöglicht in der Bergbauindustrie die Automatisierung von Belüftungssystemen, Gasüberwachung, Echtzeitverfolgung von Fahrzeugen und Personal, Telemetrie und Fernsteuerung von Produktionsanlagen.
- Einem von Ericsson und Arthur D. Little erstellten Bericht zufolge wird die Einführung von Technologielösungen im Bergbausektor das Produktivitätswachstum im Bergbaumarkt bis zum Jahr 2025 voraussichtlich verdreifachen.

Ericsson (NASDAQ: ERIC) und die Becker Mining Systems AG gehen mit der Unterzeichnung einer länderübergreifenden Vertriebsvereinbarung für Campusnetze einen wichtigen Schritt gen Zukunft des intelligenten Bergbaus. Die Rahmenvereinbarung deckt verschiedene Länder ab, darunter Kanada, USA, Mexiko, Chile, Frankreich, Deutschland und Polen. Es ist geplant, die Vereinbarung in Zukunft auf weitere Länder auszuweiten.

Ericssons Campusnetzangebot, Private 5G, basiert auf der erfolgreichen 4G/5G-Funk- und Dual-Mode-Core-Technologie und ermöglicht eine Vielzahl innovativer Anwendungsfälle sowohl in Innen- als auch in Außenbereichen. Es lässt sich problemlos in Geschäftsabläufe, Geräte und Anwendungen integrieren. Die Lösung hat das Potenzial die Bergbauindustrie grundlegend zu verändern, indem sie die technologischen Möglichkeiten erweitert. Funktionen wie drahtlose Vernetzung ermöglichen die Automatisierung von Belüftungssystemen, Gasüberwachung, Echtzeitverfolgung von Fahrzeugen und Personal, Telemetrie und Fernsteuerung von Produktionsanlagen. Dies wiederum verbessert die Effizienz, die wirtschaftlichen Einsparungen, die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und die Nachhaltigkeitspraktiken drastisch.

Die Verbesserung von Prozessen, Erträgen und die hohe Verfügbarkeit von technologischen Dienstleistungen ist heute eine wesentliche Voraussetzung für die Bergbauindustrie. Einem von Ericsson in Zusammenarbeit mit dem Beratungsunternehmen Arthur D. Little erstellten Bericht zufolge wird die Einführung von Technologielösungen im Bergbausektor das Produktivitätswachstum im Bergbaumarkt bis zum Jahr 2025 voraussichtlich verdreifachen.

Thomas Noren, Head of Dedicated Networks, Ericsson, sagt: „Mit den bereits laufenden Installationen in verschiedenen Ländern und den Vereinbarungen für weitere Märkte arbeiten Ericsson und Becker

zusammen, um datengesteuerte Bergwerke auf der ganzen Welt zu schaffen. Die drahtlose Vernetzung über EP5G schafft intelligentere Bergwerke, die die Vorteile der Elektrifizierung, der Daten- und Informationsanalyse, der Maschinenautomatisierung und des fortschrittlichen Betriebs nutzen, um die Produktivität zu steigern, die Sicherheit der Bergleute zu gewährleisten und den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern.“

Prof. Dr. Franz Becker, Chief Executive Officer, Becker Mining Systems, sagt: „Vernetzte Bergbauprojekte sind die Zukunft der Bergbauindustrie, da sie Effizienz, höhere Rentabilität, Sicherheit für die Bergleute und geringere Umweltauswirkungen garantieren. Durch die Automatisierung können Bergbauunternehmen ihre Nachhaltigkeit steigern, indem sie den Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Diese Lösung läutet die Industrie 4.0 ein und wird zu einem globalen Maßstab für die Bergbauindustrie werden.“

#### **Über Ericsson**

Ericsson ist Weltmarktführer auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie und -dienstleistungen mit Firmenzentrale in Stockholm, Schweden. Kerngeschäft ist das Ausrüsten von Mobilfunknetzen. Das Portfolio des Unternehmens umfasst unter anderem die Geschäftsbereiche Networks; Cloud Software and Services sowie Enterprise Wireless Solutions and Technologies & New Businesses. Die Innovationsinvestitionen von Ericsson haben den Nutzen des Mobilfunks für Milliarden Menschen weltweit nutzbar gemacht. Das Unternehmen hilft seinen Kunden dabei, die Digitalisierung voranzutreiben, die Effizienz zu steigern und neue Einnahmequellen zu erschließen.

Das 1876 gegründete Unternehmen beschäftigt weltweit rund 101.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet mit Kunden in 180 Ländern zusammen. 2021 erwirtschaftete Ericsson einen Nettoumsatz von 232,3 Milliarden SEK. Ericsson ist an der NASDAQ in Stockholm und New York gelistet.

Ericsson ist an einem Großteil aller kommerziell eingeführten 5G-Livenetze beteiligt. Zu den 130 durch Ericsson unterstützten 5G-Livenetzen weltweit zählen unter anderem auch Netze in Deutschland und der Schweiz. [www.ericsson.com/5g](http://www.ericsson.com/5g)

In Deutschland beschäftigt Ericsson rund 2.700 Mitarbeitende an 12 Standorten – darunter rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E). Der Hauptsitz ist Düsseldorf.

#### **Über Becker Mining Systems:**

Natürliche Ressourcen sind begrenzt und ihre Gewinnung ist eine Herausforderung. Unsere 1.500 Mitarbeiter weltweit unterstützen unsere Kunden bei der Umstellung auf eine klimafreundliche Rohstoffgewinnung, die ihre Produktivität und Produktionssicherheit erhöht und gleichzeitig ihren ökologischen Fußabdruck verringert. Mit unseren qualitativ hochwertigen, stets zuverlässigen und

dennoch einfach zu integrierenden Produkten sichern wir die Zufriedenheit und Loyalität der Bergbauindustrie weltweit.

***Pressekontakt Ericsson GmbH***

Martin Ostermeier ///  
Leiter Externe Kommunikation Deutschland  
Prinzenallee 21  
40549 Düsseldorf  
Tel: +49 211 534 1157  
eMail: [ericsson.presse@ericsson.com](mailto:ericsson.presse@ericsson.com)

***Pressekontakt Becker Mining Systems AG***

Oliver Kieffer ///  
Group Marketing  
Walter-Becker-Straße 1  
66299 Friedrichsthal  
Tel: +49 6897 857302  
eMail: [oliver.kieffer@becker-mining.com](mailto:oliver.kieffer@becker-mining.com)